

OKTOBER | NOVEMBER 2026

GEMEINDEBOTE

Evangelische
Marktkirchengemeinde Halle

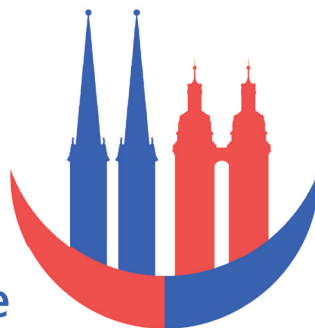


Foto: Weichsel

- 11. Oktober - Erntedankfest auf dem Marktplatz – Seite 8
- 18. Oktober - Fernsehgottesdienst mit dem ZDF – Seite 8
- 18. November - Vortrag der Marienbibliothek – Seite 10

Gemeindebüro

Sabine Wetterau

0345|5170894 | Fax: 0345|209308

pfarramt.hal.marktkirche@ekmd.de

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Mo 14–16 Uhr | Di 16–18 Uhr | Do 14–16 Uhr | Fr 10–12 Uhr

Gemeindepfarrerin

Simone Carstens-Kant

0345|2093086 | mobil: 0171|9416566

simone.carstens-kant@ekmd.de

Sprechzeit:

Di 14.00–15.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer in Entsendung

Dr. Felix Eiffler

0172|1529692 | felix.eiffler@ekmd.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Tanja Helene Düben

0170|8142442 | tanjadueben@gmail.com

Kantorin

Anna Scholl

0160|95378568 | anna.scholl@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Luisa Pietruska

0151|61601665 | luisa.pietruska@ekmd.de

Küster

Mario König

0152|36788495 | kuester-marktkirche.kk.halle@ekmd.de

Seniorenchor

Susanne Zeh-Voß

Kontakt über das Gemeindebüro

Marienbibliothek

Anke Fiebiger

0345|5170893 | marienbibliothek.halle@ekmd.de

www.marienbibliothek-halle.de

Öffnungszeiten:

Forschungslesesaal nach Voranmeldung

Führungen nach Voranmeldung

Kindertagesstätten

Evang. Kita St. Georgen

Leiterin: Kerstin Jugel

Ratswerder 5, 06108 Halle | 0345|2028577

georgen.zweckverband@gmail.com

Evang. Integr. Kita St. Ulrich

Leiterin: Silvia Weidner

Wilhelm-Külz-Str. 21, 06108 Halle | 0345|2029958

kita-st-ulrich@zweckverband.org

Evang. Kita Marktspatzen

Leiter: Martin Zeidler

Adam-Kuckhoff-Str. 24, 06108 Halle | 0345|2023431

kita-marktspatzen@zweckverband.org

Das Bibelwort der Redaktion

Unsre Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. (Ps. 124,8)

Auf einer Wanderung durch die Schweiz kamen wir in den kleinen Ort Ins. In der menschenleeren Kirche lagen Postkarten zum Mitnehmen, und auf einer fanden wir einen Text, den die Inser Kirchengemeinde für sich entworfen hatte: das „Inser Bekenntnis“:

Ich vertraue Gott

Der Licht ist - Schöpfer von Himmel und Erde
Von Zeit und Raum

Ich glaube an Jesus

Gottes menschengewordenes Wort - Unterwegs mit uns

Ich vertraue dem Heiligen Geist

Der in uns lebt - Uns bewegt
Hilft zu vergeben
Uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht,
zu Schwester und Brüdern derer,
die dürsten nach Gerechtigkeit. Amen.

Mir hat imponiert, dass hier Christen zusammen kamen, um ein Glaubensbekenntnis neu zu formulieren. Gab es Gemeindemitglieder, die mit den alten Bekenntnissen haderten? Gab es Menschen, die sagten: Ja, Jesus ist mir Vorbild und Richtschnur, aber an vielen Wundern, die sich um sein Leben ranken, habe ich Zweifel? Waren Jugendlichen die alten Sätze zu verstaubt? Suchten Christen aus verschiedenen Ländern und Kulturen einen gemeinsamen Nenner im Glauben? Jedenfalls gelang es ihnen, sich auf diesen einen Text zu einigen. Sie haben damit Tradition gewahrt, aber auch Veränderungen zugelassen, haben sich an die „heiligen“ alten Worte herangewagt und vielleicht Ärger mit konservativen Gemeindemitgliedern riskiert.

Diese Karte zeigt, wie wichtig es ist, ab und zu über die Grundlagen unseres Christseins zu reden: Woran glauben wir, wenn wir den Gottesdienst mit den Worten des 124. Psalms beginnen? Wenn wir uns nach intensivem Austausch dann einig wissen in der Verbundenheit mit Gott, können wir gefasst auf kommende Zeiten schauen, auch wenn diese Verunsicherung, Verlust und Anfechtung mit sich bringen.

Gernot Keyßer

Aneinander denken - Füreinander beten

NEUES LEBEN - Getauft wurden:

Mirabella Ahlborn, Matheo Slotta, Leonie Mansel

GEMEINSAMES LEBEN - Getraut wurden:

Beate und Hermann Vorrath

IN GOTTES EWIGKEIT GEBORGEN - Bestattet wurden:

Anna Haach, 91 Jahre | Irene Jähnig, 82 Jahre

GOTTESDIENSTE

So 04.10. | 10.00 Uhr

Abendmahlsandacht

Pfrn. S. Carstens-Kant

| 17.00 Uhr

Jazz-Gottesdienst - siehe Seite 8

So 11.10. | 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest

AUF DEM MARKTPLATZ - siehe Seite 8

Supn. Dr. U. Niethammer

So 18.10. | 09.30 Uhr

ZDF - Gottesdienst - siehe Seite 8

So 25.10. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dr. F. Eiffler

Sa 31.10. | 10.00 Uhr

Gottesdienst am Reformationstag

Supn. Dr. U. Niethammer

So 01.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 08.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

N.N.

So 15.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dr. F. Eiffler

Mi 18.11. | 18.00 Uhr

UNI-Gottesdienst am Buß- und Bettag

Supn. Dr. U. Niethammer

So 22.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Verstorbenenedenken

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 29.11. | 1. Advent | 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee

GP L. Pietruska

Andachten und besondere Gottesdienste

Friedensgebet

montags | 17.00 Uhr

außer an Feiertagen

Andachten im Marthahaus

Mi 07.10. | 18.11. | 9.30 Uhr

Pfrn. S. Carstens-Kant

Gottesdienste in St. Cyriaci et Antonii

Fr 30.10. | 10.00 Uhr | Festsaal

Fr 20.11. | 10.00 Uhr | Staude-Haus

Pfrn. S. Carstens-Kant

Gottesdienst im Steintorpalais

Mi 28.10. | 10.00 Uhr

Pfrn. S. Carstens-Kant

Gehörlosengottesdienst

Fr 09.10. | 06.11. | 14.00 Uhr

Ulrichszimmer, Pfr. Warner

Kindergartengottesdienst

Mo 30.11. | Mi 02.12. | 10.00 Uhr

Marktkirche, GP L. Pietruska

Trauerfeiern für Menschen ohne Angehörige

Mo 12.10. | 09.11. | 11.00 Uhr

Gertraudenfriedhof

Uni-Gottesdienste

Mo 12.10. | Mi 18.11. | 18.00 Uhr

Marktkirche

Andachten zum Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Stadtgottesacker

15.00 Uhr Nordfriedhof

Andacht zum Gedenken an den

Terroranschlag vom 9. Oktober 2019

Fr 09.10. | 17.00 Uhr

Marktplatz

Kurse, Kreise, Chöre ...

Kinderkirche (Klassen 1-2)

Mo 14.30 Uhr
Breite Straße 29, GP L. Pietruska

Kinderkirche (Klassen 3-4)

Mo 15.30 Uhr
Breite Straße 29, GP L. Pietruska

Teenie-Treff (Klassen 5-6)

Mo 16.30 Uhr
Breite Straße 29, GP L. Pietruska

Konfirmandenkurs 7. Kl.

Di 06.10. | 03.11. | 17.11. | 01.12. | 16.15 Uhr
Konfi-Raum, Pfr. Dr. F. Eiffler und J. Köther

Konfirmandenkurs 8. Kl.

Di 13.10. | 03.11. | 10.11. | 11.11. | 24.11. |
16.15 Uhr
Konfi-Raum, Pfrn. S. C-Kant und J. Köther

Junge Gemeinde Klasse 9 und 10

Di 13.10. | 10.11. | 24.11. | 17.30 Uhr
JG-Raum, GP L. Pietruska

Junge Gemeinde ab Klasse 11

Di 06.10. | 03.11. | 17.11. | 01.12. | 17.30 Uhr
JG-Raum

Marktkantorei

Do 19.30 Uhr
Gertraudenkapelle, Kantorin A. Scholl

Seniorenchor

Di 06.10. | **27.10.** | 10.11. | 24.11. | 14.30 Uhr
Ulrichszimmer, S. Zeh-Voß

Hauskreis

Di 20.10. | 19.00 Uhr bei Fam. Schönefuß
Di 17.11. | 19.00 Uhr bei Frau Konschak

Senioren-Gesprächskreis

Mi 07.10. | **28.10.** | 04.11. | 18.11. | 02.12. |
14.30 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Senioren-Bibelkreis

Fr 02.10. | 16.10. | 30.10. | 13.11. | 27.11. |
14.00 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Gesprächskreis „Luther lesen“

14.10. | 11.11. | 17.00 Uhr
Moritzzimmer, Dr. F. Eiffler

Besuchsdienstkreis

Mi 14.10. | 04.11. | 16.00 Uhr Moritzzimmer

Gemeindekirchenrat

Mi 07.10. | 04.11. | 19.30 Uhr Ulrichszimmer

Kirchenmusik in der Marktkirche

Orgelmusiken

jeden Dienstag, 16.00 Uhr | jeweils 30 Minuten

Konzerte und musikalische Gottesdienste - siehe Seite 6, 7 und 8

außerdem:

31.10.		15.30 Uhr		Orgel-Wandel-Wandertour
15.11.		18.00 Uhr		W.A.Mozart „Messias“
Hallesche Kantorei und Essener Bachchor				
06.12.		15.00 Uhr		Musik im Advent - Stadtmission Halle
		17.00 Uhr		Musik im Advent - Stadtmission Halle



Trauer um Michael Nowak

**„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du
bist mein.“**

Mit diesem Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja wurde Michael Nowak am 15. September auf dem Südfriedhof beerdigt. Seinen 61. Geburtstag konnte er im August noch erleben.

Michael Nowak war von 2011 bis 2021 Küster in unserer Marktgemeinde. Vielen ist er durch seine freundliche und zugewandte Art in Erinnerung. Sich selbst hat er mit einem Lächeln den „frommen Hausmeister“ genannt. Und das war er auch. Ein

umsichtiger Hausmeister, der Dienst und Glauben aufs engste verbunden hat. Wir sind traurig, dass er seiner schweren Erkrankung erlegen ist. Wir sind getrost, dass er nun Frieden bei Gott findet. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Johannes Brahms - Ein deutsches Requiem

„Es ist ein ganz gewaltiges Stück, ergreift den ganzen Menschen in einer Weise wie wenig Anderes. Der tiefe Ernst, vereint mit allem Zauber der Poesie, wirkt wunderbar, erschütternd und besänftigend.“ Clara Schumann über das Deutsche Requiem von Johannes Brahms

Tröstliche Musik sowie Worte an der Schwelle zwischen Vergänglichkeit und Ausblick auf das Jenseits: all das steckt in Johannes Brahms' gewaltigem Requiem. Obwohl an die althergebrachte Form der Totenmesse angelehnt, ist es doch in der Sammlung von biblischen Texten einmalig und zeigt seine tiefe Durchdringung der theologischen wie musikalischen Materie. Die Texte hat Johannes Brahms selbst zusammengestellt. Er schafft damit etwas Neues, was zwar die christliche Vorstellung von Ewigkeit und Trost durch göttliche Gnade immer in sich trägt, aber in seiner Verwendung der biblischen Texte doch eine Allgemeingültigkeit darstellt, die über den kirchlichen Kontext hinausweist.

Und doch ist es das persönliche Bekenntnis eines tiefgläubigen Menschen, der in diesem Werk seine Kunst, aber auch seine eigene Ergriffenheit spürbar werden lässt. Von Brahms wird erzählt, dass er beim Spielen seiner Musik manchmal so ergriffen war, dass ihm Tränen über die Wangen liefen. Dem kann man auch heute noch nachspüren: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen und euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Johannes 16, 22/ Jesaja 66, 13)



Anna Scholl

Musik

MARKT-KIRCHE HALLE

2026

Konzerte Herbst

- Fr 18.09. 19:00 ERÖFFNUNG BARITON & ORGEL**
*Bjørn Waag (Norwegen) & Anna Scholl | 20/10€**
- Sa 03.10. 19:30 ENNO GRÖHN** (Leipzig), Improvisation 15/10 €*
- Sa 10.10. 18:00 TAFELMUSIK DES SONNENKÖNIGS**
*CAFÉ INTERNATIONAL baroque orchestra | 35/25 €***
- Sa 24.10. 18:00 DANIEL MATHIESON** (Großbritannien), Orgel
*in Kooperation mit dem HarzFire-Festival | 15/10 €**
- Fr 30.10. 19:00 SCHÄTZE DER MARIENBIBLIOTHEK**
*Nina Pohn (Österreich/Leipzig), Violine | Anna Scholl, Cembalo | 20/10 €**
- Fr 06.11. 19:30 KILIAN NAUHAUS** (Berlin), Orgel | 15/10 €*
- Sa 14.11. 18:00 WOLFGANG ZERER** (Hamburg), Orgel | 15/10 €*
- So 22.11. 17:00 JOHANNES BRAHMS – Ein deutsches Requiem**
*Johanna Kaldewei | Bjørn Waag | Marktkantorei Halle | Collegium Lipsiensis | 25/15 €**



*Kinder und Jugendliche sowie Empfänger von Grundsicherung/Bürgergeld frei.

**Eintrittspreis enthält Speis und Trank

Vorverkauf im Gemeindebüro und online unter
www.eventim-light.com/de/a/691ef7f1e25a98171923528d

Veranstaltungsort: Marktkirche Unser Lieben Frauen, An der Marienkirche, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch:



Evangelische
Marktkirchen-
gemeinde
Halle (Saale)



Evangelischer Kirchenkreis
Halle-Saalkreis | EKM

hallesaale⁺
MARKT-KIRCHE

kulturelles
themenjahr
halle 2026



EKM

4. Oktober, 17.00 Uhr - Jazz-Gottesdienst

Einen Gottesdienst der für unsere Kirche eher ungewöhnlichen Art können Sie am späten Nachmittag des 4. Oktober erleben. Die Stuhlreihen sind aufgelockert, die Musik und Liturgie folgen keinem klassischen Muster. Wir wollen an den ersten Jazz-Gottesdienst in Deutschland 1956 aus unserer Marktkirche erinnern. Im Anschluss gibt es Leckeres zu fairen Preisen von unserem Gemeinde-Catering „Das jüngste Gericht“. Und wenn Sie mögen, noch Musik und Gespräche. Wir sind uns sicher - das wird fein!

11. Oktober - unser Erntedank auf dem Marktplatz

Nun schon zum dritten Mal feiern wir Erntedank zusammen mit Händlerinnen und Händlern, zufällig Vorbeigehenden, neugierig Stehenbleibenden **und Ihnen** - auf der großen Bühne auf dem Marktplatz.

Der Bauernmarkt stellt die Bühne, wir bringen Erntegaben (für die Bahnhofsmission) und die Bläserinnen und Bläser von der Laurentiusgemeinde gestalten den Gottesdienst musikalisch. Wir planen wieder eine Mitmachaktion, bei der sich alle, die möchten, beteiligen können.

Bringen Sie auf jeden Fall einen Regenschirm mit - man kann ja nie wissen!

ZDF-Gottesdienst am 18. Oktober - 9.30 Uhr !!!!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Vorfreude steigt. Und auch die Aufregung: Werden die Menschen dieses Mal mit uns in der Kirche sein und den Gottesdienst live feiern? In der Mediathek können Sie ihn anschließend noch mindestens ein Jahr lang ansehen. Bitte kommen Sie am 18. Oktober in die Kirche! Der Chor klingt mit der originalen Akustik der Kirche 1000mal besser als im Fernseher.

Der Gottesdienst beginnt bereits um 9.30 Uhr - seien Sie bitte schon 9.00 Uhr auf Ihrem Platz!

Wir, das sind viele Studierende der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik und ich, freuen uns darauf, Sie zu sehen und mit Ihnen zu singen!

Simone Carstens-Kant

Alle Jahre wieder: Der freiwillige Gemeindebeitrag

Wie in jedem Jahr versenden wir unseren Gemeindebeitragsbrief an alle Mitglieder unserer Gemeinde. Verbunden mit der Bitte, durch eine freiwillige Spende die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde zu unterstützen. Im vergangenen Jahr kamen mit dieser Spendenaktion über 22.600 Euro zusammen, wofür wir Ihnen sehr danken! Das ist eine große Summe, aber die vielfältigen Verwendungszwecke dieses Geldes lassen das Guthaben rasch dahinschmelzen. So musste beispielsweise unser Altar aufwändig repariert werden. Außerdem ist es uns eine Freude, verschiedene Angebote für die Nacht der Kirchen zu entwickeln, die unseren Gästen kostenfrei zur Verfügung stehen. Dieses Jahr war das u.a. die Lichtinstallation im Kirchenschiff, die auf große Begeisterung stieß.

Daher freuen wir uns sehr, wenn wir auch im kommenden Jahr wieder dieses Extra an Geldern zur Verfügung haben.

Das Hoffest und die Nacht der Kirchen...

...Bratwurst, Baklava und Buntres Treiben

Die Hallesche Nacht der Kirchen spielte sich für die Marktgemeinde auf zwei Schauplätzen ab: In der Kirche ging es auf ganz verschiedene Weise um Licht. Eine Taschenlampenführung



lockte viele Besucherinnen und Besucher, sonst nicht geöffnete Räume zu entdecken. Die Orgel begleitete meditative Texte zum Licht. Aber am eindrucklichsten war die Lichtinstallation. Dem jungen Team um Lea Meny ist es gelungen, den großen Raum mit seinen Details in ganz einzigartiges Licht zu setzen. Toll!

Gleichzeitig fand auf dem Hof vor der Marienbibliothek das Hoffest statt. Für das leibliche Wohl sorgten viele freiwillige Helfer, die eine kulinarische Rundum-Versorgung mit Getränken und Speisen ermöglichten. Neben der obligatorischen Bratwurst gab es köstliches Baklava in zwei verschiedenen Ausführungen, großzügig bereitgestellt durch Herrn Wendt, sowie frisch gebackene Quiche, die

gar nicht schnell genug nachgeliefert werden konnte, so rasch war sie vergriffen. Die Besucher, die an den Bierzeltgarnituren aßen, tranken und plauderten wurden über einige Stunden von der Band „Knoten 46“ unterhalten, einer Halleschen Formation, die mit Geige, Akkordeon, Tuba und Posaune Musik aus aller Welt spielte: Klezmer, Musik vom Balkan, aus Russland, Lateinamerika und anderes mehr. Die Zeit verging wie im Fluge, und wir freuen uns jetzt schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr.

„Du bist ein Licht in dieser Welt“ Starttag für Freiwilligendienste

250 Freiwilligendienstleistende der Diakonie Mitteldeutschland sind im September gemeinsam in den Freiwilligendienst gestartet.

Beim Starttag, der in der Marktkirche stattfand, gab es viele neue Gesichter und spannende Workshops. Ein besonderer Moment war der gemeinsame Startgottesdienst. Er bot Zeit zum Kennenlernen, Innehalten und Auftanken. Mit viel Motivation und reichem Segen geht es nun in einen ganz neuen Alltag für die Freiwilligen. Sie engagieren sich im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst in Einrichtungen und Diensten der Diakonie, z.B. in Seniorenheimen, Kindertagesstätten oder Bildungseinrichtungen in ganz Mitteldeutschland und nehmen dabei wertvolle Erfahrungen für ihr Leben mit.

Katharina Schmutzer



18.11., 18.00 Uhr Vortrag zur „Hausväterliteratur“



Der Freundeskreis der Marienbibliothek lädt alle Interessierten zu seiner Herbstveranstaltung ein.

Ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, durch die aktuelle Ausstellung „Hausväterliteratur“ zu gehen, bevor um 18 Uhr Torsten Meyer, Bochum, in der Gertraudenskapelle einen Vortrag zum Thema „... das Hauß und Haußwesen erhalten“ - Zu den Wissensbeständen der deutschen frühneuzeitlichen Hausväterliteratur - hält.

Der Eintritt ist frei.

Martinsfest am 11.11., 16.30 Uhr, in der Moritzkirche

Die 8. Klasse übt schon das Theaterstück für den Martinstag. Wie jedes Jahr sind ALLE herzlich eingeladen, den Gottesdienst in der Moritzkirche mitzufeiern und anschließend mit der Laterne durch die Dunkelheit zu laufen. Wie immer gibt es dann Hörnchen und heiße Getränke unterm großen Baum an der Kirche.

Freiwilligentag im Mai - was wir geschafft haben



Die Tür öffnet sich leise, und meine Augen brauchen ein paar Sekunden, um sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Eine schmale Treppe führt nach unten in den Flur, wo ein schwaches Licht brennt. Ich bin hier noch nie gewesen, muss mich also auf menschliche Stimmen konzentrieren, die leicht gedämpft aus einem der Kellerräume schallen.

„Vorsicht!“ Ich werfe einen Blick in den Raum - genau in dem Moment, als unsere Pfarrerin mit einem kräftigen Schlag ein altes Regal zerbricht. Jemand klatscht. Ich wische mir den Staub von der Nase und ziehe Handschuhe an - ja, hier bin ich definitiv richtig.

Dieses Jahr verlief der Freiwilligentag im Keller. Freie Räume im Gemeindehaus sind gleichzeitig ein Segen und ein Problem - es gibt immer Platz, wenn man ihn braucht, aber wenn so ein Raum lange leer bleibt, entsteht die Versuchung, alten, aber vielleicht noch nützlichen Kram dort zu lagern. Ungenutzte Regale, Glas, Holz in allen Formen, ja selbst ein uralter Waschtisch mit kaputter Marmorplatte. Nun musste aber das Alte gehen, um Platz für das Neue zu schaffen. Mitarbeiter:innen und Gemeindemitglieder haben zusammen mit Freiwilligen aus der Stadt ordentlich gearbeitet, um den Keller unter dem Ulrichszimmer zu einem großen Kreativraum zu machen. Nach einer Renovierung wird das Zimmer bereit für alle möglichen Bastel- und Kunstprojekte sein. Alte Wände haben keine Angst vor dem Schmutz und warten schon darauf, all die Kreativität der Kinder und Konfis mitzuerleben. Manche Teilnehmer:innen hatten besonders viel Glück: das Holz passte perfekt für ein Blumenbeet im Garten, und ein herrenloses Fahrrad hatte sofort sein neues Zuhause gefunden.

Anna Diagileva

Aus der Julisitzung des Gemeindekirchenrates

Die Sitzung des Gemeindekirchenrates der Marktgemeinde am 1.7.2026 begann mit einer Andacht, die von G. Keyßer abgehalten wurde.

Wichtige Tagesordnungspunkte befassten sich mit kulturellen Fragen: Die Musik an der Marktkirche wurde durch die Zuordnung einer Kollekte unterstützt. Außerdem widmete sich der GKR der Sicherung der finanziellen Grundlagen für den Erhalt der einzigartigen Gesangsbuchsammlung der Marienbibliothek und tritt dafür mit der Landeskirche in Kontakt. Außerdem beschloss der GKR, die Marktkirche am 19.8.26 für eine Buchlesung mit dem Publizisten Dr. jur. Hendrik Cremer zu öffnen. Er las aus seinem Buch „Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen. Wie gefährlich die AfD wirklich ist“.

Aus der Arbeit des Bau- und Finanzausschusses wurde berichtet, dass eine der gemeindeeigenen Wohnungen am Markt saniert werden muss, u.a. mit neuer Elektrik. Dadurch könnte die Wohnung jedoch in einen vermietbaren Zustand versetzt werden, die Einnahmen kämen der Marktgemeinde zugute. Auch in der Kita St. Ulrich sind Baumaßnahmen notwendig: Dringend müssen Brandschutztüren eingebaut, anschließend zwei Bäder saniert werden. Der GKR beschloss, diese Arbeiten nunmehr in Angriff zu nehmen. An der Behebung von Mängeln an der Brandschutzanlage der Marienbibliothek wird weiter gearbeitet.

Im Zuge der Sitzung wurde auch beschlossen, drei neue Gemeindemitglieder aufzunehmen, die sich der Marktgemeinde zugehörig fühlten, obgleich sie nicht in deren Bereich wohnen. Ein weiterer, vom GKR stattgegebener Antrag, befasste sich mit dem Wiedereintritt eines Gemeindemitgliedes in die Evangelische Kirche.

Gernot Keyßer

Senioren-Adventsfeier - 15. Dezember

Alle älteren Gemeindeglieder, auch die, die nicht im Chor singen oder an den Gesprächskreisen teilnehmen, sind wieder herzlich zur Adevntsfeier in die Gertraudenkapelle eingeladen. Wir beginnen um 14.30 Uhr.

Aus der Septembersitzung des Gemeindekirchenrates

Nach der Sommerpause begann die September-Sitzung mit Leckereien und einem neuen Lied: „In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tags“. Neu war auch das vergangene Jahr für den neu gewählten Gemeindekirchenrat. Neun Sitzungen mit durchschnittlich neun Beschlüssen, viele Themen und viele Stunden sich kennenzulernen und neu zu finden. Themen im September waren unter anderem die Sanierung der Eingangstore „An der Marienkirche“ 1-3, die Renovierung einer Wohnung und die Brandschutztüren für die Kita St. Ulrich. Auch der Rückblick auf das Gemeinde-Hoffest und die Nacht der Kirchen wurden besprochen sowie die Vorbereitungsgruppe für die GKR-Klausur im Herbst gegründet. Nun freuen wir uns auf ein neues Jahr mit Ihnen und uns.

Und was wünsche ich mir von mir und von uns und der Welt? Dass wir immer wieder neu beginnen, mit Gott und miteinander: „Da berühren sich Himmel und Erde“

Kristin Hontzek



Freundeskreis der Marienbibliothek

1991 gründeten Liebhaber alter Drucke einen Freundeskreis. Der Freundeskreis organisiert die Restaurierung der alten Buchbestände, sowie Vorträge, Exkursionen und Kabinettausstellungen und initiiert Publikationen zur Sammlung. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 15,00 Euro.

Freundeskreis der Marienbibliothek e.V.

An der Marienkirche 1, 06108 Halle

Tel.: 0345 – 51 70 893 | E-Mail: marienbibliothek.halle@ekmd.de

Konto: IBAN: DE50 8005 3762 0385 3199 04 | BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

Reparieren + Restaurieren - JEDER EURO HILFT -



Das Signet des Fördervereins zeigt als Grafik den Schlussstein im Gewölbe der Marktkirche. Im Jahr 1554 wurde sie vollendet. Sie zu erhalten, erfordert ständige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen. Um die Gemeinde bei der Finanzierung zu unterstützen, bemühen wir uns um Spenden. Alle Erträge dienen ausschließlich der Erhaltung der Marktkirche. Gern stellen wir Ihnen für Spenden ab 100,- € eine Spendenbescheinigung aus.

Unser Spendenkonto: IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49
BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

IMPRESSUM

Gemeindebote der Evangelischen Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

Herausgegeben vom Gemeindegemeinderat (V.i.S.d.P.)

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Satz und Layout: Digitales Gemeindebrief-Portal

Herstellung: Gemeindebriefdruckerei

Datenschutz:

Wir bitten um einen Hinweis, wenn keine
Veröffentlichung in der Rubrik ANEINANDER
DENKEN-FÜREINANDER BETEN gewünscht wird

SPENDENKONTEN

Wir sind sehr dankbar für finanzielle Unterstützung in Form einer Spende sowohl für unsere Gemeindeaufgaben als auch für zweckgebundene Spenden, welche wir selbstverständlich Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

Unser Konto ausschließlich für den freiwilligen Gemeindebeitrag:

Empfänger: Kreiskirchenamt Halle (Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank)

IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26

Verwendungszweck: RT 3610 Gemeindebeitrag + Name, Vorname

Unser Konto für sonstige Spenden:

Empfänger: Kreiskirchenamt Halle (Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank)

IBAN: DE33 3506 0190 1553 8640 42

Verwendungszweck: RT 3610 Zweck der Spende

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung zusenden können. Für Spenden unter 300,00 Euro genügt Ihr Kontoauszug als Nachweis.